



Kriminalkatzen und andere Ermittler aus Hannover

Am 24.01.2020 lasen [Claudia Rimkus](#) und [Heike Wolpert](#), beide begeisterte Hannoveranerinnen, aus dem Buch „[Mörderisches aus Hannover](#)“, einen Band mit Kriminalkurzgeschichten beider Autorinnen.

Etwa 95 Gäste waren der Einladung des Lionsclubs Hannover-Expo in die [Henriettenstiftung](#) in Hannover gefolgt, um den Autorinnen zu lauschen. Der Club startete mit dieser Lesung seine achte Kriminalleserei „LionsCrime 2020 - 3 Tatorte - 3 Fälle - 3 Termine“.

Mit den Kurzkrimis entführten die Autorinnen die Gäste an allseits bekannte Orte in Hannover. Die kriminalistischen Ausnahmesituationen warfen aber ein ganz neues Licht auf die Straßen, Plätze und Häuser. Katzen, mit Kater Socke als Anführer, mit ihren zutiefst verschiedenen, aber starren Charakteren stellten konsequent den Täter. Oder es mussten – in einer anderen Geschichte – die Gäste mit dem Opfer leiden bevor es glücklich erlöst wurde. Eine Blutspur zieht sich durch Hannover.

Die friedvolle Stimmung des großen Speisesaals im Henriettenstift bildete den beruhigenden Kontrast. Früher speisten an diesem historischen Ort bis zu 800 Diakonissinnen. Heute wird als Tagungsort der Synode der Evangelischen Kirche Deutschland dort Religionsgeschichte geschrieben.

Die nächsten Lesungen:

- [Eva Almstädt](#) liest aus „[Ostseeangst](#)“ – 21.02.2020 in der Zentrale der [Sparkasse Hannover](#), Rundestr., 30171 Hannover
- [Romy Fölck](#) liest aus „[Sterbekammer](#)“ – 27.03.2020 in der Aula der [Ricarda-Huch-Schule](#), Bonifatiuspl. 15, 30161 Hannover

Noch gibt es Karten unter activity@lions-hannover-expo.de.

Die anliegenden Fotos stehen zu Ihrer Verwendung zur Verfügung.

Auf den Fotos mit den Autorinnen: Claudia Rimkus (li.), Heike Wolpert (re.)